

Kompetenzorientiertes Schreibprogramm des Valentin-Heider-Gymnasiums

Dem Lernbereich *Schreiben* kommt im Deutschunterricht in allen Jahrgangsstufen – und auch weit über das Fach Deutsch hinaus, v. a. als Grundlage der Studierfähigkeit – eine zentrale Bedeutung zu.

Ein wesentliches Ziel des Deutschunterrichts ist deshalb der Erwerb von Schreibkompetenzen, die die Schülerinnen und Schüler dazu befähigen, unterschiedlichste Schreibformen selbstständig umzusetzen. Das Schreiben stellt dabei einen Prozess dar, der das Planen, Formulieren und Überarbeiten von Texten umfasst.

Anknüpfungspunkt hierfür sind die drei aus der Grundschule bekannten Grundformen des Schreibens: das erzählende, das informierende und das argumentierende Schreiben. Diese Grundformen werden am Gymnasium in einer durchgängigen Progression der Schreibformen bis hin zum Abitur fortgeführt.¹

Aus der Berücksichtigung all dieser Prinzipien erwächst das Schreibprogramm am Valentin-Heider-Gymnasium (s. die folgende Tabelle), das die Grundlage für die Schulaufgaben im Fach Deutsch darstellt.

	Drei Grundformen des Schreibens:		
	erzählen	informieren	argumentieren
Umsetzung in der 5. Jahrgangsstufe	erlebte und erfundene Ereignisse erzählen im persönlichen Brief adressatenbezogen von Ereignissen erzählen	von überschaubaren Geschehnissen berichten	einfaches schriftliches Argumentieren im Rahmen einer Erzählung, eines Berichts oder eines persönlichen Briefs
Umsetzung in der 6. Jahrgangsstufe	erlebte und erfundene Ereignisse mit schildernden Elementen erzählen	überschaubare Vorgänge beschreiben über Geschehnissen berichten	einfaches schriftliches Argumentieren im Rahmen einer Erzählung, eines Berichts oder einer Beschreibung
Umsetzung in der 7. Jahrgangsstufe	<i>optional:</i> erlebte und erfundene Ereignisse mit schildernden Elementen erzählen	auf Material gestützt informieren	einfaches Argumentieren in Form einer materialgestützten begründeten Stellungnahme
Umsetzung in der 8. Jahrgangsstufe	<i>nicht mehr als eigene Schulaufgabenform:</i> Verfassen erzählender/schildernder Texte oder Textpassagen	den Inhalt von poetischen Texten wiedergeben Unterrichtsabläufe protokollieren	argumentieren in Form einer einfachen Erörterung
Umsetzung in der 9. Jahrgangsstufe	<i>nicht mehr als eigene Schulaufgabenform:</i>	poetische Texte zusammenfassen und einen Teilbereich interpretieren	Argumentieren: - in Form einer Erörterung

	Verfassen erzählender/schildernder Texte oder Textpassagen	(in Gestalt einer umfassenderen Aufgabe zum Text) Sachtexte zusammenfassen und analysieren	- in freieren Formen, v.a. auch als Debatte (mündliche Form)
Umsetzung in der 10. Jahrgangsstufe	<i>nicht mehr als eigene Schulaufgabenform:</i> Verfassen erzählender/schildernder Texte oder Textpassagen	poetische Text interpretieren: Gedichte, Dramen(auszüge)	Argumentieren: - in Form einer Erörterung - in freieren Formen, z.B. als Kommentar
Umsetzung in der 11. und 12. Jahrgangsstufe	<i>nicht mehr als eigene Schulaufgabenform:</i> Verfassen erzählender/schildernder Texte oder Textpassagen	poetische Text interpretieren: Gedichte, Dramen(auszüge), Erzähltexte informieren über pragmatische (z.B. journalistische) Texte Verfassen informierender Texte auf Materialbasis	Argumentieren: - in Form einer Erörterung - in freieren Formen, z.B. als Kommentar oder Essay

Darüber hinaus nehmen noch zahlreiche weitere Schreibformen im Deutschunterricht einen ganz wichtigen Platz ein, bei denen das Augenmerk noch stärker auf kreative Prozesse gerichtet ist; hierzu zählt etwa das Schreiben eines eigenen Gedichts, das Verfassen eines selbst ausgedachten Märchens oder das Entwickeln einer Spielszene.

¹⁾ s. hierzu auch das KMS „Lernbereich Schreiben“ vom 19. 7. 2016